

AMT FÜR ARBEIT UND MIGRATION
AMT FÜR UMWELT

An die Gemeinden des Kantons Uri
An Veranstalterinnen und Veranstalter

Altdorf, 18. Februar 2025

Projekt «Mehrwegbecher an Anlässen» – Wir unterstützen Sie bei der Reduktion des Abfallbergs

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Vermeiden von Abfällen und Massnahmen gegen achtlose Entsorgung («Littering») gehen uns alle an. Auf Anregung verschiedener Urner Gemeinden wird im Rahmen der Sensibilisierungskampagne «Ä süüberi Sach» des Amtes für Umwelt dieses Jahr das Thema «Littering» aufgegriffen. In diesem Zusammenhang und abgestimmt auf das vom Urner Regierungsrat im August 2023 verabschiedete Klimaschutzkonzept **wird das Pilotprojekt «Mehrwegbecher an Anlässen» weitergeführt und für Veranstalter im ganzen Kanton Uri zugänglich gemacht.**

An Anlässen wird zwangsläufig Abfall produziert. Doch gemeinsam können wir den «Abfallberg» reduzieren und Massnahmen ergreifen, dass die Abfälle nicht in die Umwelt gelangen. Bereits an mehreren Anlässen im Kanton Uri kamen in den letzten Jahren Mehrwegbecher zum Einsatz – beispielsweise am Open Air «Rüchä Rock», beim Festival «Alpentöne» oder an der Eröffnungsfeier der Tellschalen 2024. Damit konnten die Abfallmengen merklich verringert und Erkenntnisse gewonnen werden, die auch für andere Veranstalter nützlich sind.

In Zusammenarbeit mit dem Urner Gemeindeverband unterstützt der Kanton Uri im Rahmen des Pilotprojekts Anlässe, bei welchen Mehrwegbecher eingesetzt werden, mit einem finanziellen Beitrag. Die finanzielle Unterstützung umfasst einen Beitrag an die anfallenden Mehrkosten gegenüber Einwegbechern (bis max. Fr. 500.–) sowie eine Pauschale von Fr. 100.– für Ihre Rückmeldung nach dem Anlass (via Fragebogen). Zudem stellen wir Ihnen auf Wunsch den Kontakt zu einem Urner Anbieter von Mehrwegbechern her, um für Sie den organisatorischen Aufwand so gering als möglich zu halten. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie sich bei der Geschäftsstelle des Urner Gemeindeverbands, Sara Fedier, 079 945 40 86 oder via Mail info@gemeindeverband.ch, melden. Anfragen werden in der Reihenfolge ihres Eingehens bearbeitet.

Freundliche Grüsse

Projektgruppe «Mehrwegbecher an Anlässen»

Barbara Muther, Vorsteherin Amt für Arbeit und Migration
Regula Hodler, Leiterin Abteilung Umwelt und Klima, Amt für Umwelt
Sara Fedier, Geschäftsstellenleiterin Urner Gemeindeverband
Rebekka Wyler, Präsidentin Energiestadtkommission Erstfeld